

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. September 2016**

---

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6. September 2016 wurden zahlreiche Bauangelegenheiten behandelt. Der Verlängerung der Baugenehmigung von M. und S. S. (Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport in Barbing) stimmte der Gemeinderat einstimmig zu, ebenso der Bauvoranfrage von H. K. (4 Fertigteilgaragen in Barbing). Gegen die Bauanträge von K. S. (Lagercontainer am Sarchinger See), H. und H. Sch. (Wohnhauserweiterung und Garage in Illkofen), Landkreis Regensburg (Geländeauffüllung in der Gemarkung Sarching) und S. D. (Neubau eines Einfamilienhauses mit Abriss des Altbestandes in Barbing), Ch. und A. B. (isolierte Befreiung vom Bebauungsplan für einen Holzschuppen in Eltheim) bestanden einstimmig keine Einwendungen

Zum Bauantrag von B. A. über den Umbau des Bankgebäudes zu einem Wohnhaus in Illkofen stellte der Gemeinderat fest, dass die geplante Dachgaube, nicht den Festsetzungen der Gestaltungssatzung entspricht und auch in der Umgebung keine derartig großen Dachgauben vorhanden sind. Der Gemeinderat lehnte nach eingehender Diskussion das Vorhaben mit 13 gegen 6 Stimmen ab.

Dem Antrag der H. OHG über die Verlängerung der Kiesabbaugenehmigung in der Gemarkung Sarching an der Kreisstraße R 23 wurde einstimmig zugestimmt.

Zur Aufstellung des Bebauungsplanes Wiesent-Mitte und zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wiesent stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Im Rahmen der Baulandausweisung hatte sich der Gemeinderat in den vergangenen Monaten schon öfter mit der Entwicklung eines neuen Baugebietes im Ort Friesheim befasst.

Der erste Bürgermeister hat in den vergangenen Monaten mit den verschiedenen Grundstückseigentümern verhandelt und die Möglichkeiten zur Ausweisung von neuen Bauflächen ausgelotet. Es zeigt sich, dass eine Ausweisung derzeit auf den Flächen mit der Fl.-Nr. 374 und 375 der Gemarkung Friesheim möglich ist. Aus städtebaulicher Sicht ist die straßentechnische Anbindung an die Hauptstraße unabdingbar, weshalb auch ein Teil der Fl.-Nr. 60 der Gemarkung Friesheim mit überplant werden muss.

Die angegebenen Grundstücke sind, bis auf einen Teil der Fl.-Nr. 374, als Erweiterungsfläche für Mischbebauung im Flächennutzungsplan der Gemeinde Barbing ausgewiesen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Friesheim Mitte“ und beschließt einstimmig den Flächennutzungsplan parallel dazu in ein allgemeines Wohngebiet zu ändern.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ informierte Bürgermeister Hans Thiel über den Stand des Rathausdaches, die Arbeiten gehen nun gut voran. Die Brückensperrung in Unterheising wird noch bis zur Beendigung der Bauarbeiten an der Umgehungsstraße der Stadt Neutraubling bestehen bleiben.

Im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden verschiedene Aufträge vergeben. Den Auftrag für die Bauarbeiten zur Ertüchtigung der Fußwegeverbindung von der Frühlingstraße zur Regensburger Straße beim Restaurant Taverne Anna und Vasilii ging an die Fa. Schlösser aus Friesheim. Den Auftrag für die Malerarbeiten am Rathaus ging an die Fa. Killmann aus Barbing und den Auftrag zur Errichtung von Querungshilfen und zur Verlängerung des Gehwegs zur neuen Bushaltestelle Barbing Ost ging an die Fa. Althammer aus Pemfling-Großbergedorf.